

Zesen, Philipp von: Als Er einen geschälten Apfel empfing (1641)

1 Schönste/ soll der Apfel hier/ den sie mier gegeben/
2 Ihrer Liebe zeichen seyn
3 nur allein?
4 Oder wil Sie opfern mier in Beständigkeit jhr Leben?
5 ist der apfel rund?
6 Ey so wird die Treue kunt;
7 Denn was rund ist/ hatt kein Ende.

8 Ihr gemüth ist ohne falsch/ drümb ist er geschelet/
9 aller trüg- und gleißnerey
10 ist Sie frey/
11 drümb ich zur Freundin Sie schon vorlängst erwehlet/
12 daß der apfel steht
13 auf der spitzen und sich dreht/
14 ist die Lieb im Tod' und Leiden.

(Textopus: Als Er einen geschälten Apfel empfing. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9376>)